

**Ortschaftsrat am 14.9.2015, Anlage 3_4:
Aufwertung Sohlener Park am SKZ – Anhörung entsprechend §20 Abs.2
Hauptsatzung,
– Ergänzungen zum Sachstand**

2007 hat sich der OR zum Thälmann-Gedenkstein bekannt.

Seit April 2011 erfolgt die Sitzungsvor- und Nachbereitung des OR, die seit dieser Zeit nach den vom OR festgelegten Richtlinien vorrangig in digitaler Form erfolgt.

Der „Kernbereich des Parks“ – das ist der Park zwischen SKZ und Sülze – war eindeutiger Schwerpunkt für den OR.

Nach erneuten Anstößen des OR vom 25.5.2013, 24.6.2013, 19.8.2013, 13.9.2013, 16.9.2013 und dem Stadtratsbeschluss zu den Anträgen A0131/13 und A0131/13/1 vom 7.11.2013 (mit Überweisung in die Ausschüsse UwE, StBV, FG, BA SFM) hat der OR am 16.12.2013 seine Vorstellungen zusammengefasst und durch Beschluss bestätigt.

Dem BA SFM lag am 18.3.2014 die DS0039/14 zum Teich vor. J. Tiedge hat an der Sitzung im Auftrag des OR teilgenommen und die Vorstellungen des OR zum Teich vorgetragen und überreicht. Der OR hat dazu den Bericht von J. Tiedge am 7.4.14 bestätigt.
Die Auswertung der am 11.9.2014 durch die Firma IUH GmbH vorgenommenen Untersuchungen steht noch aus.

Auszüge aus dem Aktenvermerk des A61.22:

Amt 61 61.22	Magdeburg, Bearbeiter: Telefon:	10.07.2014 61.22 Frau Behlau 540 5362
-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------------

Aktenvermerk

Aufwertung Sohlener Park am SKZ Beyendorf Sohlen

Datum: 08.07.2014 **Zeit:** 15.00 Uhr
Ort: Besprechungsraum Soziokulturelles Zentrum

Teilnehmer: Herr S. Geue, Ortsbürgermeister
Herr Prof. Dr. Tiedge, Stellvertreter
Herr W. Rossdeutscher
Frau Mackay, A 61
Frau Behlau, A 61

Folgende Themen wurden bei dem Termin besprochen:

...

Situation um den „Ernst-Thälmann“ Gedenkstein
Die Situation um den „Ernst-Thälmann“ Gedenkstein ist zurzeit nicht sehr ansprechend. Dies trifft auch noch zwei weitere Pflanzinseln im Parkbereich zu.
Die Nadelbäume sollen gefällt werden (vorbehaltlich der Zustimmung Amt 31) und der Bereich um den „Thälmann“-Gedenkstein sowie die beiden Pflanzinseln werden im Rahmen der finanziellen Mittel attraktiver gestaltet. Dies geschieht zeitnah nach Abschluss der Konzeption und der entsprechenden Jahreszeit.
Die untere Denkmalbehörde prüft derzeit den Denkmalwert des Gedenksteines und wie damit umgegangen werden soll.

Auszug aus der NS der konstituierenden Sitzung des OR am 14.7.2014:

S. Geue berichtet über die Beratung zur Parkkonzeption am 08.07.2014 mit dem Stadtplanungsamt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der aktuelle Bearbeitungsstand nicht befriedigend ist (vorgesehen war das 2. Quartal). Er weist darauf hin, dass dem Stadtplanungsamt die Vorschläge des OR zur Thematik schon seit längerer Zeit vorliegen. Diese sollten aufgegriffen und durch Vorschläge seitens der Verwaltung ergänzt werden.

Auszüge aus der Vorlage des OB zur Anhörung am 14.9.2015:

Bereich Ernst-Thälmann-Gedenkstein/Pflanzinseln

Vorbehaltlich der Zustimmung des Umweltamtes werden die Nadelbäume vor dem Gedenkstein gefällt. Der Bereich um den Ernst-Thälmann-Gedenkstein sowie die beiden Pflanzinseln werden im Rahmen der finanziellen Mittel durch Staudenpflanzungen attraktiver gestaltet.

...

Einfassungen/Abgrenzungen

Die Bordeinfassung zum Ernst-Thälmann-Gedenkstein und zum Park ist teilweise desolat und wird durch den Eb KGm behoben.

...

Ernst-Thälmann-Gedenkstein

Der Ernst-Thälmann-Gedenkstein ist in der Baulast des EB SFM. Die Untere Denkmalbehörde prüft zzt. den Denkmalwert des Gedenksteines und mögliche daraus resultierende Maßnahmen.

Die erforderliche Klarstellung gegenüber dem OR zum Bestandteil der Baulast des EB SFM geschieht erst zu diesem Zeitpunkt!

Der OR wird sich nicht in laufende Prüfverfahren einmischen.

Er erwartet die Informationen aus den Prüfungen in Sachen Denkmalwert und aus dem Umweltamt.

Er wird dann seine Verantwortung wahrnehmen.

Der Ortschaftsrat begrüßt das Interesse aus dem Kulturausschuss zum Umgang mit dem Thälmann-Gedenkstein.

Die Beteiligung an „Mein Baum für Magdeburg“ hatte der OR schon vor Jahren signalisiert und dabei ein Konzept für den Park und seinen Baumbestand als Voraussetzung genannt.

Der Festplatz ist in der Baulast des EB KgM. Unklar ist die Zuordnung des Weges vom Dodendorfer Weg zum Festplatz entlang des Prkes und des Spielplatzes. Das gehört in das Parkkonzept.

Am 11.9.14 führte die Firma IUH GmbH Halle im Auftrag der Stadt Untersuchungen am Sohlener Teich durch.

Hintergrund ist die am 18.3.14 im Betriebsausschuss SFM beschlossene Drucksache zur Entschlammung. In diesem Jahr laufen die Voruntersuchungen.



Nach der Methode „Über die Schulter schauen“ habe ich mitbekommen:

Die Sediment- oder Schlammschicht hat eine Mächtigkeit zwischen 70 und 140 cm. Handlungsbedarf wird bestätigt!

J. Tiedge

